

Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3
1010 Wien

Dornbirn, 12. Februar 2026

**Parl. Anfrage 4672/J-NR/2026
betreffend Deutschkurse und die diesbezügliche ECTS-Vergabepraxis**

Die Fachhochschule Vorarlberg nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4672/J-NR/2026 betreffend Deutschkurse und die diesbezügliche ECTS-Vergabepraxis zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. Im angefragten Zeitraum wurden Deutschkurse im Bereich der elementaren und selbstständigen Sprachverwendung angeboten.
 - a. Es wurden Deutschkurse angeboten, die den Sprachniveaustufen A1 - B1 entsprechen.
 - b. Für den Großteil dieser Kurse wurde bei erfolgreicher Absolvierung 3 ECTS Credits vergeben.
 - c. Die Vergabe von ECTS Credits erfolgt auf Basis des berechneten Arbeitsaufwands. 3 ECTS Credits entsprechen einem Aufwand von ca. 75 Stunden für Anwesenheit in den Kursen, selbständiger Vor- und Nachbereitung und dem Bearbeiten von benoteten Leistungen (Tests, Abschlussarbeiten etc.).
 - d. Durch die Teilnahme am Erasmus+ Programm verpflichtet sich jede Hochschule, ins Land kommenden mobilen Teilnehmenden eine angemessene Sprachenunterstützung anzubieten. Eine Ausweitung dieses Angebots auf Studierende, die mit anderen Programmen einen Auslandsaufenthalt an der FHV absolvieren, wird als selbstverständlich gesehen. Die Teilnahme von Studierenden, die im englischsprachigen Master studieren, wird als Möglichkeit gesehen, zukünftige Fachkräfte an die Region zu binden und sie bei der Ankunft zu unterstützen.
 - e. Nein.
 - f. Die Vergabe von ECTS Credits erfolgt immer auf Basis des Arbeitsaufwands, hier wird keine Unterscheidung zwischen Kursen vorgenommen. Sonstige Sprachangebote (z.B. Fachenglisch) sind teilweise Teil des Studienplans, während die in den Deutschkursen erworbenen ECTS Credits ein Zusatzangebot sind.
2. Im Zeitraum WS 2020/21 - WS 2025/26 haben 379 Studierende an einem der angebotenen Deutschkurse teilgenommen. Bei der Interpretation der Zahlen in diesem Abschnitt ist unbedingt der pandemiebedingte Einbruch von Mobilitäten in der ersten Hälfte dieses Zeitraums zu bedenken. Ein Durchschnittswert entspricht nicht unbedingt den zu erwarteten Zahlen für ein jetzt laufendes Semester.
 - a. Die Abbruchquote liegt bei ca. 6%.
 - b. Keine.

- c. 379 (Studierende im internationalen Master sind durch ihre ausländischen Abschlüsse in diesem Master studienberechtigt, haben aber, wenn sie einen Deutschkurs besuchen, keine österreichische Hochschulreife).
Der Großteil der Studierenden kommt im Rahmen des Erasmus+ Programms von europäischen Partnerhochschulen. Von einer möglichen Auswertung, die das Land der Hochschulberechtigung mit der Heimathochschule und dem Mobilitätsprogramm verbindet, wurde aus verwaltungsökonomischen Gründen Abstand genommen.
3. Die Deutschkurse werden für Austauschstudierende angeboten. Zusätzlich haben Studierende aus dem englischsprachigen Masterstudium die Möglichkeit, die Kurse zu besuchen.
- a. Es wurden keine Deutschkurse mit ECTS-Anrechnung für fehlende oder unzureichende Deutschkenntnisse bei Studienbeginn konzipiert.
- b. Von Studierenden, die ein englischsprachiges Auslandssemester in Vorarlberg absolvieren, werden keine Deutschkenntnisse verlangt. Das gilt genauso für Studierende, die den rein englischsprachigen Master absolvieren.
Keine für Basiskurse, für höhere Level ist ein bestimmtes Vorwissen erforderlich.
4. Deutschkurse werden nicht für den Abschluss eines ordentlichen Studiums an der FHV angerechnet.
5. Durch die fehlende Notwendigkeit, sich zu diesem Thema einem Vergleich mit anderen Hochschulen zu stellen, kann diese Frage nicht beantwortet werden.
6. Es liegen keine Informationen über die Auswirkungen des Deutschkurses auf den weiteren Studienverlauf vor. Austauschstudierende kehren mit grundsätzlichen Deutschkenntnissen an ihre Herkunftshochschulen zurück, einigen von ihnen werden diese ECTS Credits im Rahmen der Anerkennung als Fremdsprachenkenntnisse anerkannt. Studierende im englischsprachigen Studiengang haben eine Basis, um weitere Kurse zu besuchen und ihren weiteren Aufenthalt in Österreich gut zu bewältigen.
7. Die jährlichen Kosten für dieses Angebot variieren. Wenn möglich unterrichten interne Lehrende diese Kurse, in diesen Fällen fallen die unterrichteten SWS in die jeweilige Lehrverpflichtung und werden nicht gesondert ausgewiesen. Sollten interne Lehrende bereits durch sonstige Unterrichtstätigkeiten ihre volle Lehrverpflichtung erreicht haben, unterrichten externe Lehrende mit entsprechender Expertise diese Kurse. Die Kosten für diese Lehrenden belaufen sich im Berichtszeitraum auf knapp 50.000 € .
- a. Diese Kurse werden über das Budget des interdisziplinären Zusatzangebots finanziert.
8. Siehe 7. Die Namen der Lehrpersonen sind im jeweils laufenden Semester über das Lehrveranstaltungsverzeichnis auf der Website der FHV aufrufbar. Nach Semesterabschluss werden diese Daten archiviert. Aus Datenschutzgründen werden die Namen dieser Lehrenden zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt gegeben.



Mag. Stefan Fitz-Rankl
Geschäftsführer

